

### Helfende und betende Hände in schwierigen Notlagen.

Durch deine Hilfe können wir uns auch zu „Coronazeiten“ von Gott gebrauchen lassen.



*Liebe Missionsfreunde,*

wir senden euch segensreiche Grüße aus den Philippinen. Trotz dieser schwierigen Zeit danken wir Gott für SEINE Gnade, die uns auch hier zuteil wird. Wir sind so sehr dankbar, dass wir unseren Pastoren eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen konnten. Unsere über 400 Vollzeitbeschäftigten warteten in großer Not auf Hilfe. Es war wirklich herzerwärmend ihre Dankesbotschaften zu lesen. Diese Pastoren verdienen ihre tägliche Versorgung mit dem Zehnten der Opfergaben der Mitglieder. Üblicherweise geschieht dies während des Gottesdienstes, doch auch bei uns laufen momentan die Gottesdienste noch online.

Wir beten, dass weiterhin Finanzen frei werden, um die verschiedenen Speisungsprogramme auch auf der Insel Olango fortsetzen zu können.

Polizei und Militär kontrollieren, dass die Vorgaben von der Regierung eingehalten werden. Zugleich sind wir bemüht den Anordnungen gerecht zu werden, was nicht immer einfach ist. Zusammen mit unseren Bibelschülern wurden unzählige Lebensmittelpakete für verschiedene hilfsbedürftige Haushalte gepackt und weiter gegeben. Auch die Kinder in unserem Kinderheim sind versorgt.

Es tut gerade in diesen Zeiten so gut, nicht vergessen zu werden. DANKE für eure Hilfe.

Der HERR segne und behüte euch! Bleibt gesund!

*Herzlichst Edgar und Edna Bantigue*



**Christ Faith Fellowship Philippinen  
Edgar Bantigue und seine Frau Edna  
sind die verantwortlichen Leiter vor Ort.**

*Ihr lieben Geschwister,*

wie ihr alle wisst, sind die Grenzen zur Zeit geschlossen und wir können nicht in die Ukraine fahren, um die hilfsbedürftigen Menschen zu unterstützen. Mir persönlich tut das sehr weh und mein Herz brennt weiterhin für die Ukraine und Kirgisistan.

Über die vielen Jahrzehnte haben wir ein gutes Netzwerk, besonders in der Ukraine, aber auch in Kirgisistan, aufgebaut. Nun versuchen wir dieses zu nutzen und aus dieser problematischen, nicht vorhersehbaren Situation das Beste zu machen. Gelder, die eingehen, schicke ich vertrauensvollen Geschwistern, um die Notleidenden mit Nahrungsmitteln, die in der Ukraine zusehends teurer werden, zu versorgen. Ihr wisst, dass ich und wir keineswegs die Armut oder Menschen zur Schau stellen wollen, doch es ist uns allen ein Anliegen, dass ihr sehen könnt, der Dienst in der Ukraine und Kirgisistan geht weiter. Wir dürfen die Menschen nicht vergessen, die so sehr auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Ich danke euch allen für eure Gebete und eure segensreichen Gaben.

Möge der HERR in seiner Güte euch mit Gesundheit segnen.

*Herzlichen Dank, euer Alexander Propp*

Alexander Propp ist organisatorischer Leiter



Ein  für Mission

Odenwälder Heidenmission e.V., D-64658 Fürth  
Volksbank Weinheim e.G., BIC: GENODE61WNM

IBAN: DE34 6709 2300 0050 9080 03